

Gemeindenachrichten Reitnau

Ausgabe Nr. 01 vom 24. Januar 2011

www.reitnau.ch



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Reitnau beträgt per 31. Dezember 2010 gesamthaft 1'214 EinwohnerInnen (Vorjahr 1'193). Davon sind 103 AusländerInnen (Vorjahr 86).

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2010 in Rechtskraft erwachsen. Dies betrifft auch den Voranschlag für das Jahr 2011 mit einem neuen Gemeindesteuerfuss von 117 Prozent (Senkung um 3 Prozent).

Das Regionale Steueramt Moosleerau-Reitnau, Ursina Reichmuth-Schmutz, hat dem Gemeinderat die Veranlagungsstatistik des Jahres 2009, abgeschlossen per 31. Dez. 2010, zugestellt. Aus der detaillierten Veranlagungsstatistik kann entnommen werden, dass die Zielvorgaben des Kant. Steueramtes in der Gemeinde Reitnau eingehalten, d.h. übertroffen wurden. Von den total 674 Steuerpflichtigen sind im Jahre 2009 gesamthaft 553 oder 82,0 Prozent taxiert (vom Steueramt kontrollierte Steuererklärungen).

Die für die Gemeinde Reitnau zuständige Steuerkommissarin Janine Anklin übernimmt eine neue Herausforderung. Das Kant. Steueramt, Aarau, teilt mit, dass Karin Grütter, Stüsslingen, ab 1. Januar 2011 als neue Kant. Steuerkommissarin gewählt wurde.

Am Mittwochnachmittag, 2. Februar 2011, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz, also auch in unserer Gemeinde, die jährlich Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- oder Notlagen alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, d.h. ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Josef Hartmann hat seine nebenberufliche Tätigkeit bei den Unterhaltsarbeiten im Bereich Strassenbeleuchtung per 31. Dez. 2010 gekündigt. Hans Rudolf Hochuli, Landwirt, Eggstrasse, Reitnau, wurde als neuer Teilzeitangestellter für das Gemeindebauamt Reitnau und als neuer Verantwortlicher für den Unterhalt Strassenbeleuchtung gewählt.

Als neues Mitglied der Kultur- und Landschaftskommission wurde anstelle des zurückgetretenen Werner Lerch ab 1. Januar 2011 Peter Meier, Kirchgasse, Reitnau, gewählt.

Die Postagentur Reitnau wurden durch die Schweiz. Post einer Inspektion unterzogen. Dabei wurde die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen überprüft. Die Überprüfung ist positiv verlaufen. Die Postdienstleistungen werden in der geforderten Qualität erbracht. Es sind keine Bemerkungen anzubringen.

Fortsetzung siehe Rückseite

Der Gemeinderat hat die Löhne der haupt- und nebenamtlichen Gemeindeangestellten per 1. Januar 2011 um 1 Prozent erhöht.

Auch im neuen Jahr wird der Gemeinderat seinen älteren EinwohnerInnen, erstmals zu ihrem 85. Geburtstag (weitere Besuche 90. und 95. Geburtstag, danach jedes Jahr) ein Präsent und die Glückwünsche der Gemeinde Reitnau überbringen. Im Auftrag der Gemeinde überbringt Elisabeth Neeser zusätzlich den Jubilaren zu ihrem 80. Geburtstag ein Glas Honig. Der Gemeinderat bedankt sich bei Elisabeth Neeser und allen weiteren ehrenamtlich tätigen Einwohner von Reitnau herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2011 ein neues Kompetenzreglement für den Bereich Finanzen/Steuern, d.h. für die Finanzverwaltung Reitnau in Kraft gesetzt. Die unangemeldete Revision vom Geldverkehr bei der Finanzverwaltung durch den Gemeinderat vom 16. Dez. 2010 hat aufgezeigt, dass die Belege ordnungsgemäss verbucht wurden und keine Differenzen bei der Kasse bestehen.

Aufgrund einer Anfrage an der Ortsbürgergemeindeversammlung und einer Umfrage bei Gemeinden hat der Gemeinderat beschlossen, die Preise für die Benützung vom Waldhaus nicht zu ändern. Es werden folgende Benützungsgebühren verlangt:

- Fr. 90.00 für die einheimischen Bewohner und Vereine;
- Fr. 180.00 für die auswärtigen Bewohner.

Die Ortsbürgergemeinde hat neu Festbankgarnituren angeschafft, welche im Waldhaus deponiert sind und an interessierte Personen, die in Reitnau oder in einer Nachbargemeinde (Attelwil, Wiliberg, Moosleerau, Kirchleerau und Staffelbach) Wohnsitz haben vermietet werden. Pro Festbankgarnitur wird ein Mietpreis von Fr. 7.00 verlangt.

Zuständig für die Vermietung vom Waldhaus und der Festbankgarnituren ist die Abwartin vom Waldhaus, Rita Hochuli-Koch, Berghof, Reitnau, Tel. 062/726 31 48.

Es wurden folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- Ecovia angewandte Ökologie, Geuensee, für die Planung eines Gesamtkonzeptes für eine Umgestaltung der Schulhausumgebung;
- Einbau von Zähler für die Schnitzelheizung im Schulhaus an BP Haustechnik AG, Staffelbach, und elektrische Arbeiten an Elektro Erismann GmbH, Attelwil;
- Heizöl für Kindergarten an Lagerhäuser AG, Aarau.

Information betreffend Durchforstung Reckholderhubel:

Das kantonale Naturschutzreservat Reckholderhubel beherbergt eine Vielzahl an seltenen Orchideen. Aufgrund des immer dichter werdenden Waldes hat sich die Anzahl der blühenden Pflanzen in den letzten Jahren stark reduziert. Um dieser Tatsache entgegen zu wirken findet während des Winters 2010/11 eine starke Durchforstung statt.

Veranstaltungskalender

13. Februar	Eidg. und Kant. Abstimmungen
19. Februar	Männerchor Reitnau, Konzert in MZH
06. März	Jugendgottesdienst stand up, 18.00 Uhr
10. März	Ref. Kirchgemeinde, Fiire mit de Chline, 15.20 Uhr
11./12. März	Jodlerclub Echo Reitnau, Konzert in MZH
25. März	Generalversammlung Raiffeisenbank Reitnau-Rued in MZH
19. Juni	Neuzuzügeranlass für alle Zuzüger ab 1. Mai 2009 (Einladungen folgen)

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am Donnerstag, 03. März 2011.

Zu publizierende Mitteilungen oder beizufügende Beilagen von Vereinen müssen bis am Mittwoch, 23. Februar 2011 der Gemeindekanzlei Reitnau abgegeben werden. Besten Dank.